Spiez, 16. November 2018 / SHU

**Medienmitteilung: Oberländerrat Novembersession 2018**

**Der Oberländerrat hat die Geschäfte der November-Session vorbereitet.**

**Diskutiert wurden die Motionen zum sicheren Veloweg zwischen Interlaken und Leissigen, zur Umsetzung von Grossratsentscheiden sowie Parkplätze für Pendlergemeinschaften. Die Oberländer Grossräte wurden durch Regierungsstatthalterin Ariane Nottaris über die aktuelle Situation um das ehemalige Munitionslager in Kandergrund informiert.**

**Für einen sicheren Veloweg zwischen Interlaken und Leissigen**

Die Motion von Markus Wenger, Urs Graf und Peter Flück fordert vom Regierungsrat, dass der Veloweg zwischen Leissigen und Interlaken von der Nationalstrasse getrennt wird. Betroffen ist die Veloroute 'Aareweg', dieses Zwischenstück gefährlich ist und insbesondere von Familien nicht befahren werden kann. Die Strecke ist auch Schulweg. Die anwesenden Oberländer Grossräte unterstützen die Stossrichtung dieser Motion.

**Grossratsentscheide sollen korrekt umgesetzt werden**

Parteiübergreifend fordern verschiedene Oberländer Grossräte gemeinsam in einer Motion, dass Grossratsentscheide korrekt umzusetzen seien. Insbesondere bei der Umsetzung der Reduktion der Personalkosten bei der zentralen Verwaltung hat die Regierung den Grossratsbeschluss anders interpretiert und ist der Meinung, dass auch bei dezentralen Verwaltungseinheiten abgebaut werden kann. Die Mehrheit der anwesend Oberländer Grossrätinnen und Grossräte unterstützt im Grundsatz dieses Anliegen.

**Konzessionsverfügung Sousbach und Amortisationsvereinbarungen Kraftwerke Oberhasli AG**

Die vorliegenden Geschäfte Konzessionsverfügung Sousbach sowie die Amortisationsvereinbarungen mit der Kraftwerke Oberhasli AG für die Staumauer Spitallamm und Handeckfluh werden vom Oberländerrat unterstützt, damit diese einen Beitrag zur weiteren Nutzung der Wasserkraft im Berner Oberland leisten.

**Ehemaliges Munitionslager Kandergrund**

Die anwesenden Oberländer Grossrätinnen und Grossräte liessen sich von Regierungsstatthalterin Ariane Nottaris über die aktuelle Situation um das ehemalige Munitionslager Kandergrund orientieren. Sie zeigte auf, welche Massnahmen bereits getroffen wurden und wo im Moment noch offene Fragen sind. Für die betroffene Bevölkerung ist die Situation sehr schwierig und belastend. Im Moment ist auf Ebene Grosser Rat keine Aktivität notwendig, die verschiedenen Arbeitsgruppen sind auf allen Ebenen aktiv um vorsorgliche Massnahmen für die Sicherheit zu treffen sowie Überlegungen zur möglichen Beseitigung der Munition anzustellen.

Der Oberländerrat setzt sich aus allen Grossrätinnen und Grossräten des Berner Oberlandes zusammen. Diese parteiübergreifende Verbindung steht unter dem Patronat der Volkswirtschaft Berner Oberland und hat zum Zweck, die gemeinsamen Interessen des Berner Oberlandes zu vertreten. Der Oberländerrat trifft sich jeweils im Vorfeld der Session des Grossen Rates, die anwesenden Mitglieder befinden über Stellungnahmen, welche das Berner Oberland betreffen. Die Führung des Oberländerrats obliegt Grossrat Mac Jost, (EVP).

**Für weitere Auskünfte**

Grossrat Marc Jost

Telefon 076 206 57 57

Volkswirtschaft Berner Oberland

Susanne Huber, Geschäftsführerin

Thunstrasse 34

3700 Spiez

Telefon 079 455 64 81